Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 3: Entwicklungen im Jugendalter

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anschlagbrett

KURSE

Kurse der Schweizer Jugendakademie (SIA)

24. März – 9. April 1989, *Studienreise nach Sizilien:* Stadt und Land erleben – Gegensätze begreifen
ab anfangs März, *Jahreskurs in der Ostschweiz:* 7 Wochenende für Leute in Aufbruchstimmung
Demokratie miterleben – Demokratie verstehen: ein Kurs für junge BürgerInnen aus der Landjugend Bern
2.–15.Juli, *Improvisierte Musik und soziales Spiel* für TeilnehmerInnen jeder Stufe musikalischer Vorbildung (auch Anfänger) mit Franz Aeschbacher und Philippe Micol in der Kulturmühle Lützelflüh
Sommerkurs, 16.–29. Juli, *Der Rhein – was hat uns ein Fluss zu sagen?*
Sommerkurs, *2 Wochen zum Thema «Walser»*, Walser – ein altes Bergvolk in der Schweiz von heute
1.–12. Oktober, *Pädagogische Studienreise nach Dänemark*
9.–18. Oktober, *Studienreise in die DDR*
4.–5. November, *Jubiläumstagung der SIA in Gwatt*
Auskünfte und Anmeldung: SIA Schweizer Jugendakademie, Herrengasse 4, 7000 Chur, 081 - 22 88 66

Im Konflikt mit Schülern und Jugendlichen

Was läuft eigentlich ab; was löst es bei mir aus; wie reagiere ich? Ein friedenspädagogischer Kurs für KatechetenInnen, LehrerInnen, SeelsorgerInnen und LeiterInnen von Jugendgruppen mit Zita Frey, Psychologin; Mittwoch, 5. Juli bis Samstag, 8. Juli 1989.

Weitere Informationen im Friedensdorf St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft OW, Tel. 041–66 50 45.

Internationale Tänze

Lehrgänge im Kurszentrum Fürigen am Bürgenstock
Oster-Tanztage: 23.–27. März
Oster-Weekend: 1./2. April
Tänze aus Rumänien und Russland
mit Alexandru David aus Tarzano
Pfingst-Tanztage: 13.–15. Mai
Tänze aus Spanien
mit Alberto Alarcon, Essen
Sommer-Tanzseminar in Israel mit Reise durch Israel-Ägypten
10.–23. Juli 1989 mit Moshiko Halevy u.a.
Anmeldung: Betli und Willy Chapuis, Herzogenstrasse 25, 3400 Burgdorf

KURSPROGRAMME

Kursbuch 2

Lehrerfortbildung für gewerblich-industrielle und kaufmännische Berufsschulen: SIBP, Kirchlindachstr. 79,
3052 Zollikofen, Tel. 031 - 57 48 81

SZU-Umweltkurse 1989: WWF-Umwelterzieher fordern umweltverträgliche Schulhäuser

Ökologisches Verhalten vermitteln ist eines der wichtigsten Bildungsanliegen. Wenn aber der Umweltschutz wirklich gelebt und geübt werden soll, muss vor allem auch der Lernort selbst als Vorbild wirken. Dazu brauchen wir umweltverträgliche Schulhäuser, wo der Umgang mit Material, Energie, Areal und Schulwegen beispielhaft ist. Die Schulhausatmosphäre stellt die Glaubwürdigkeit der Erwachsenen auf die Probe, wie sie den Kindern Umwelterziehung vermitteln wollen.

Hier setzt das SZU-Kursprogramm 1989 mit dem Kurs «Schulhaus – bitte umweltfreundlich» und mit weiteren acht Themen aus dem Bereich «Umweltschutz im Alltag» einen Schwerpunkt. Daneben wird wieder ein reiches Kursangebot aus den Themenkreisen allgemeiner und technischer Umweltschutz, Naturschutz und Naturbeziehung geboten, und wie üblich stehen die Anliegen des Unterrichts bei der Gestaltung der Kurse stark im Vordergrund.

Auskunft erhalten Sie gegen Einsendung eines mit Ihrer Adresse versehenen frankierten Couverts beim: SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.

Zürcher Kurse und Tagungen 1989

Die von einem guten Dutzend Trägerorganisationen angebotenen Kurse sind auf das Langschuljahr ausgerichtet. Zu beziehen bei: Pestalozzianum Zürich, Abteilung Lehrerfortbildung, Stampfenbachstrasse 121,
8035 Zürich, Tel. 01–362 88 30.

98. Schweizerische Lehrerbildungskurse, Genf 10.–28. Juli 1989

219 Kurse werden in diesem Jahr angeboten.
Das Programm ist zu beziehen beim Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal, Tel. 061–901 27 84.

Romero Haus Luzern: Übersichtsprogramm bis Juli 1989

Ein weites Angebot in den Bereichen Menschenrechte, Mission, Entwicklungspolitik und -erziehung: Romero-Haus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern,
Tel. 041–31 52 43.

Gardi Hutter als «Hanna» und Dietmar Schönherr als «Einstein» unterhalten sich im Film «Fata Morgana» zum Thema Stress und Spannung.

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Medienpaket «Fata Morgana» oder Die Suche nach der verlorenen Gesundheit

Die Direktion des Bundesamtes für Gesundheitswesen beschloss vor zweieinhalb Jahren, der Cinégroupe AG den Auftrag zur Schaffung eines Filmdrehbuchs zu Fragen der Gesundheitserziehung und -förderung zu erteilen. Der Film sollte schwerpunktmässig eine Unterrichtshilfe bieten und als Medienpaket durch eine Broschüre für Schüler sowie Angaben für Lehrer ergänzt werden.

Die Dreharbeiten konnten schon im Herbst 1987 mit Erfolg abgeschlossen werden. 1988 erfolgte die Gestaltung der Schülerbroschüre und der Lehrerinformation. Gleichzeitig schloss der Produzent die Arbeiten für den Feinschnitt und die schriftdeutsche Synchronisation ab.

Ausgangspunkt der Filmgeschichte ist die Mitteilung, dass die Gesundheit der Bevölkerung spurlos verschunden sei. Eine Schulklasse der Oberstufe beschliesst aufgrund dieser Meldung, die Suche nach der verlorenen Gesundheit aufzunehmen. Für die «Spurensicherung» werden in einer ersten Diskussion fünf Schwerpunkte festgelegt, die den Alltag der Jugendlichen wesentlich prägen. Diese kreisen um die Themen »Sinne, Atmung und Bewegung«, »Ernährung«, »Spannung und Entspannung«, »Seelisches und soziales Wohlbefinden«, »Krankheit und Heilung«. Auch Fragen von Umwelt, von Schule und Arbeit, von Werten und Normen werden gestreift, doch stehen die vorgenannten Schwerpunkte im Zentrum der Nachforschungen.

Bei der Idee, sogenannte Experten beizuziehen, stossen die Jugendlichen dann auf ein sehr ungleiches Beraterpaar: «Einstein», den alten Mann, stadtbekannt als Weltverbesserer (Dietmar Schönherr), und Hanna, die rätselhafte, komische Frau (Gardi Hutter). Die Schulklasse teilt sich nun für die gestellte Aufgabe in drei Gruppen: «Einstein-Gruppe», «Hanna-Gruppe» und «Zentrale Gruppe». Die Einstein-Gruppe versucht, das Problem vor allem rational anzugehen, die Jugendlichen der Hanna-Gruppe werden vorwiegend alltagsnah mit den Schwerpunkten konfrontiert, und die Zentrale versucht, sich durch Koordination, Pressearbeit und eigene Dokumentation zum Thema in Szene zu setzen. Diese Auseinandersetzung mit der Suche nach der Gesundheit wird laufend aufgezeichnet.

Verkauf
Videokassette VHS, Begleitbroschüre und Lehrerinformation Fr. 160.–; Weitere Begleitbroschüren (Rabatt ab 10 Ex.) Fr. 9.80: *Pro Juventute Verlag, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, Tel. 01-251 72 44.*
Videokassetten und Begleitbroschüre werden nicht ausgeliehen.

Verleih
16mm-Farbfilmkopie (1 Begleitbroschüre und 1 Lehrerinformation inkl.): *Schweizer Filminstitut, Erlachstr. 21, 3000 Bern 9, Tel. 031 - 23 08 31.*